

PRESSEMITTEILUNG

PtX Development und KGAL unterzeichnen Vertrag für Wasserstoff-Großprojekt in Lubmin

Berlin/Hamburg, 24. September 2024 – PtX Development, ein Initiator und Standortentwickler für die Produktion von grünem Wasserstoff, und der unabhängige Investment- und Assetmanager KGAL haben einen Finanzierungsvertrag über den Bau einer der größten Wasserstoffproduktionsanlagen Deutschlands am Wassertoff-Hub in Lubmin, Mecklenburg-Vorpommern, unterzeichnet. Das teilte PtX Development im Rahmen der WindEnergy Hamburg heute mit. Über die Höhe des Investitionsvolumens wurde Stillschweigen vereinbart.

Über 1 Gigawatt Gesamtleistung und 100.000 Tonnen Wasserstoff jährlich

Bei der Wasserstoffanlage handelt es sich um eine Großelektrolyseanlage mit einer Elektrolysekapazität von über einem Gigawatt (1.050 Megawatt) und einer jährlichen Wasserstoffproduktion von rund 100.000 Tonnen. Zum Vergleich: Heute beträgt die nachhaltige Elektrolyseleistung in ganz Deutschland weniger als 1 Gigawatt. Die Anlage wird nach Fertigstellung wesentlich dazu beitragen, die Industrie zuverlässig mit grünem Wasserstoff in großen Mengen zu versorgen und so den CO₂-Ausstoß deutlich zu verringern.

Im ersten Bauabschnitt werden 210 MW Leistung realisiert. PtX Development hat sich den Standort für das Projekt und die Mitarbeit des integrierten Energieversorgers GP JOULE als Projektierer gesichert. Dieser ist bereits seit 2012 im Wasserstoffgeschäft aktiv und zählt damit zu den Pionieren der Branche. GP JOULE ist zudem als Anteilseigner an PtX Development beteiligt.

Dr. Alan Cadmus, Geschäftsführender Gesellschafter der PtX Development GmbH kommentiert: „Lubmin ist ein einzigartiges Vorhaben. Der Standort ist einer der Dreh- und Angelpunkte für den Aufbau der Wasserstoffwirtschaft in Deutschland. Die Nachfrage aus der Industrie nach grünem Wasserstoff ist sehr groß und wird auch weiter stark steigen. Die Umsetzung unseres Projektes in Lubmin ist daher von zentraler Bedeutung für die Wirtschaft in Deutschland und Europa.“ Mitgeschäftsführer Frank D. Masuhr ergänzt: “Wir freuen uns, dass wir uns den Standort sichern und die grundsätzliche Machbarkeit des Projektes klären konnten. Mit der KGAL und GP JOULE haben wir zwei starke Partner an unserer Seite, um das Projekt erfolgreich und zügig umzusetzen.“

Thomas Engelmann, Head of Energy Transition der KGAL, sagt: „Lubmin wird zusammen mit dem Wasserstoff-Kernnetz einen maßgeblichen Beitrag zur Dekarbonisierung der deutschen Wirtschaft leisten. Das ist Impact Investment par excellence.“

Bei einem derartigen Investment in der Frühphase sind professionelle Partner von größter Bedeutung. PtX Development und GP JOULE haben uns mit strategischem Weitblick und ihrem Track Record überzeugt.“

„Die Vision von GP JOULE lautet ,100% Erneuerbare Energien für alle. Wir haben in Europa die Flächen und die Technologien, um hier genug grüne Energie zu gewinnen. Bei der Integration dieser Energie ins Energiesystem mit Zukunft spielt die Erzeugung von Wasserstoff vor Ort eine entscheidende Rolle. Durch sie können enorme Mengen erneuerbaren Stroms abgenommen, umgewandelt und zeitunabhängig nutzbar gemacht werden“, erklärt Ove Petersen, CEO und Mitgründer von GP JOULE: „In Lubmin zeigen wir gemeinsam mit KGAL und PtX Development, wie es geht.“

Ideale Standortbedingungen in Lubmin

Die Standortbedingungen in Lubmin sind ideal für die Produktion und die Vermarktung von grünem Wasserstoff. Am Standort arbeiten gleich mehrere Unternehmen am Aufbau von Elektrolyse-Anlagen. Damit entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Kernkraftwerks Greifswald der bundesweit größte Wasserstoff-Hub.

Eines der wichtigen Assets ist der direkte Zugang zum geplanten deutschen Wasserstoffkernnetz, dessen Ausgangspunkt sich auf dem Nachbargrundstück befindet. Dort startet das FLOW-Projekt von Gascade, das ab 2025 in Betrieb gehen soll und den Zugang zum Gesamtnetz von 9.700 km gewährleistet. Die Kapazität der Pipeline übersteigt die potenziell in Lubmin hergestellten Wasserstoffmengen deutlich.

Über das Umspannwerk des Übertragungsnetzbetreibers 50 Hertz besteht ausreichender Zugang zu grüner Energie, insbesondere zu den Offshore-Windparks, die direkt mit dem Umspannwerk verbunden sind.

Über PtX Development: Die PtX Development GmbH ist ein Initiator und Standortentwickler von Standorten für die Wasserstoffproduktion. Das Unternehmen verbindet eine hohe Expertise im Wasserstoffmarkt und Anlagenbau mit langjähriger Erfahrung in der Umsetzung komplexer Bau- und Infrastrukturprojekte. PtX Development wurde 2020 in Berlin gegründet. Geschäftsführende Gesellschafter sind Dr. Alan Cadmus und Frank D. Masuhr. Zu den weiteren Gesellschaftern zählt der integrierte Energieversorger und Projektierer von grünen Energieprojekten GP JOULE.

Besuchen Sie uns auf <https://ptx-development.de/>



BILDMATERIAL



Visualisierung der von PtX Development geplanten Großelektrolyseur-Anlage in Lubmin.
© PtX Development



Luftaufnahme mit Visualisierung vom Wasserstoff Hub in Lubmin mit geplanter PtX-
Development-Großelektrolyseur-Anlage. © PtX Development

PRESEKONTAKT

Christina Siebels
HOSCHKE & CONSORTEN
Alter Wall 34-36
20457 Hamburg
c.siebels@hoschke.de
+49 172 8389904

Tim-Ake Pentz
HOSCHKE & CONSORTEN
Public Relations GmbH
Alter Wall 34-36
20457 Hamburg
t.pentz@hoschke.de
+49 151 1941 1935